

4. Deponieseminar des Geologischen Landesamtes Rheinland-Pfalz Oberflächenabdichtung und Rekultivierung von Deponien Tagungsband. Hrsg. Dr. Ulrich Maier-Harth, Geologisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Einführung

Deponie-Bewertungskriterien im Hinblick auf Zeitpunkt und Umfang der Oberflächenabdichtung

Dr. U. Maier-Harth, Geologisches Landesamt Rhld.-Pf., Mainz

<http://www.gla-rlp.de/> >Abt.5, e-mail: ulrich.meier-harth@gla-rlp.de

Oberflächenabdichtung

Innovative Oberflächenabdichtungssysteme und Empfehlungen zum Einbau von Rekultivierungsschichten auf Deponien

Dr. habil. S. Melchior, Beratender Ingenieur und Bodenkundler, Hamburg

e-mail: me.s@gmx.de

Bemessung der Leistungsfähigkeit von Oberflächenabdichtungen durch Berechnung der Emissionen und Frachten. Vergleich mit den "zulässigen Werten" nach TASI, TAA und BBodSchG

Dr.-Ing. K. Finsterwalder, Finsterwalder Umwelttechnik GmbH & Co KG, Bernau

<http://www.fitec.com>, e-mail: info@fitec.com

Kapillarsperren als Oberflächenabdichtung: Dimensionierung, Einbauempfehlungen, Erfahrungen, Einschränkungen und Kosten am Beispiel verschiedener Projekte

Dr.-Ing. N. von der Hude, Bilfinger + Berger Bauaktiengesellschaft, Frankfurt

Was ist beim Einbau von Kunststoffdichtungsbahnen als Oberflächenabdichtung bei unterschiedlichen Aufbausystemen zu beachten?

Dipl.-Ing. R. Schicketanz, Ing.-Büro für Kunststofftechnik, Aachen

<http://www.deponieonline.de/schicketanz/>, e-mail: schicketanz@t-online.de

Dränelemente aus Kunststoff als Entwässerungsschicht in Deponieoberflächenabdichtungen – Einsatzmöglichkeiten und –grenzen

Dipl.-Ing. W. Bräcker, Niedersächs. Landesamt für Ökologie, Hildesheim

<http://www.nloe.de/abt4.htm>, e-mail: wolfgang.braecker@nloe.niedersachsen.de

Überprüfung der Wirksamkeit der 10 Jahre alten mineralischen Oberflächenabdichtung der ehemaligen Industriemülldeponie Prael in Sprendlingen, Kreis Mainz-Bingen

Dr. U. Maier-Harth, Geol. Landesamt Rhld.-Pf., Mainz & Dr. habil. S. Melchior, Hamburg

Rekultivierung

Langjährige Erfahrungen aus den rekultivierten Braunkohletagebauen im Hinblick auf die Rekultivierung von Deponien

Dr. G. Dumbeck, Rheinbraun, Erfstadt

<http://www.rheinbraun.com>

Sekundärrohstoffe als Bestandteile von Rekultivierungssubstraten – Möglichkeiten und Grenzen ihrer Anwendung

Prof. Dr. D. Meyer, Studienges. f. naturgerechte Verwert. v. Sekundärrohstoffen, Darmstadt

Anforderungen an die Bepflanzung von Deponien aus deponietechnischer, forstwirtschaftlicher und landespflegerischer Sicht – eine Gratwanderung zwischen landespflegerischen Zielen und der langfristigen Sicherung des Deponiebauwerks
Dipl.-Agr. Biol. P. Wattendorf, Albert-Ludwigs-Universität, Inst. f. Landespflege, Freiburg
<http://www.forst.uni-freiburg.de/landespflege/>, e-mail: wattendo@uni-freiburg.de

Praxisbeispiele in Rheinland-Pfalz

Bau einer Wasserhaushaltsschicht – die Praxis zur Theorie am Beispiel der Deponie Eisenberg (Donnersbergkreis)

Dipl.-Geol. W. Fein, Geotechnik GmbH, Mainz & Dr. E. Manz, L.A.U.B. Gesellschaft für Landschaftsanalyse und Umweltbewertung mbH, Kaiserslautern
<http://www.geotechnik-mainz.de>, e-mail: mail@geotechnik-mainz.de
<http://www.laub-kl.de>, e-mail: laub@laub-kl.de

Oberflächenabdichtung der Deponie Fernthal (Kreis Neuwied):– Wasserhaushaltsoptimierung und KDB-Abdichtung als Systemverbund

Dipl.-Ing. U. Krath, BCE Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, Koblenz
<http://www.bjoernsen.de>, e-mail: u.krath@bjoernsen.de

Anwendbarkeit verschiedener Dichtsysteme

Welche Dichtungs-/Rekultivierungssysteme sind an welchen Standorten anwendbar?

Dr. Th. Egloffstein, ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda & Partner mbH, Karlsruhe
<http://www.icp-ing.de>, e-mail: icp@icp-ing.de

Genehmigungsfähigkeit verschiedener Oberflächen-Dichtsysteme aus der Sicht der Genehmigungsbehörde

Dr. habil. G. Wieber, Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord, Koblenz